



Amtliches Mitteilungsblatt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte die Aufmerksamkeit noch einmal auf ein dringendes Thema lenken: die Situation von Menschen weltweit auf der Flucht. Ursachen wie Kriege und Vertreibungen zwingen Viele zur Flucht, auf der Suche nach Sicherheit und einem besseren Leben.

Als Gemeinde stehen wir in der Verantwortung, Flüchtlinge in der dritten Stufe des Systems der Flüchtlingsunterbringung in die kommunale Anschlussunterbringung aufzunehmen. Trotz unserer Bemühungen konnten wir bisher keine Flüchtlinge übernehmen. Dieses Jahr müssen noch 20 Personen untergebracht werden.

Wenn wir keine geeigneten Unterkünfte finden, sind wir gezwungen, öffentliche Hallen zu sperren bzw. umzubauen. Dies wäre eine letzte Lösung, die wir unbedingt vermeiden möchten.

Wir appellieren an die Solidarität und das Verständnis unserer Gemeinde, um gemeinsam eine Lösung für diese Herausforderung zu finden. Denn jeder Mensch verdient ein sicheres Zuhause und unsere Unterstützung in schweren Zeiten.

Euer

Johannes Leibold

Termine und Veranstaltungen

- 21.04.24** 72-Stunden-Aktion Abschlussfest, Kath. Kirchengemeinde
- 21.04.24** Frühlingskonzert, Jugendmusikschule Gerchsheim
- 25.04.24** Fachvortrag „Medien“, Familienzentrum

Müllabfuhrtermine

- 17.05.24** Gelber Sack
- 17.05.24** Altpapier

Termine Schadstoffsammlung

- 04.05.24** Königshofen, Gelände der Firma INAST
- 08.05.24** Gissigheim auf dem Bauhof, Dittwar Festplatz
- 22.05.24** Schweigern Lagerplatz der Industriegleisanlage, Boxberg Sportheim

Kühlgerätesammlung

Großrinderfeld, Bauhof, **nach vorheriger Termin-Absprache** im Rathaus (Bauamt, Telefon 09349-920113)





Ärztlicher Notdienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Main-Tauber-Kreis

Apotheken-Notdienst

20.04.24 Hubertus-Apotheke, TBB
21.04.24 Stadt-Apotheke, Boxberg

Der Notdienst der benachbarten bayerischen Apotheken ist unter www.lak-bayern.notdienst-portal.de abrufbar.

Rettungsdienst 112

Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst 116117

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst: 116117
(Anruf ist kostenlos)

Allgemeiner Notfalldienst Wertheim Sa, So und an
Allgemeine Notfallpraxis Wertheim Feiertagen:
Rotkreuzklinik Wertheim, Rotkreuz- 10:00 - 18:00 Uhr
str. 2, 97877 Wertheim am Main

Allgemeiner Notfalldienst Bad Mergentheim Sa., So. und an
Feiertagen:
Caritas-Krankenhaus 10:00 - 18:00 Uhr
Bad Mergentheim, Uhlandstr. 7,
97980 Bad Mergentheim

Kinder Notfalldienst: Sa., So. und an
Caritas-Krankenhaus Feiertagen:
Bad Mergentheim Uhlandstr. 7, 10:00 - 18:00 Uhr
97980 Bad Mergentheim

Für den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg www.kzvbw.de/
0761-12012000

Defibrillatoren-Standorte

Großrinderfeld

FinanzPunkt, Hauptstraße 29

Gerchsheim

Feuerwehrhaus, Schmiedstraße 4

Industriegebiet Bittermann + Weiss Holzhaus GmbH,
Am Geißgraben 6

Beratungsstellen

Frauen helfen Frauen 09343-5899491
Caritashaus EG, 01784663454
Luisenstraße 2, frauenhelfen-
97922 Lauda frauen.tbb
@t-online.de

Polizei

Polizei Tauberbischofsheim 09341-810

Störungsdienste

EnBW Stromversorgung

Störungsdienst 0800-3629637
Service-Telefon 0721 72586-001
(gebührenfrei)
Digitaler Service bei [www.stoerungsaus-](http://www.stoerungsaus-kunft.de)
Stromstörungen: [kunft.de](http://www.stoerungsaus-kunft.de)

Gasversorgung Stadtwerk Tauberfranken GmbH:

Erdgasversorgung – 0800-4913602
Entstördienst Stadtwerk
Tauberfranken

VGMT / ÖPNV:

Info bei Beschwerden und info@vgmt.de
Anregungen zu den Busver-
bindungen der VGMT

Impressum

Gemeindeverwaltung Großrinderfeld
Telefon 09349-92010, Telefax: 09349-920111,
E-Mail: rathaus@grossrinderfeld.de
Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr – 18.30 Uhr

(Nach Terminvereinbarung)

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Copyright 2024: Gemeindeverwaltung

Bezugspreis: 4,50 € pro Quartal

Telefon Redaktion: 09349-920113

E-Mail: redaktion@grossrinderfeld.de

Einsendeschluss: Mittwoch, 8:00 Uhr

Bild: Graffiti „Flucht“ auf der Berliner Mauer, Pixabay



Gemeinde Großrinderfeld	Landkreis Main-Tauber
----------------------------	--------------------------

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats am 09.06.2024

Zur Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats am 09.06.2024 hat der Gemeindevwahlausschuss die nachstehend aufgeführten **Wahlvorschläge zugelassen**.

Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen, die im Gemeinderat/Ortschaftsrat bereits vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl dieser Organe; bei Stimmgleichheit hat das Los entschieden. Die übrigen Wahlvorschläge folgen in der Reihenfolge ihres Eingangs; bei gleichzeitigem Eingang hat das Los entschieden (§ 18 Abs. 4 KomWO).

Gemeinderatswahl

Initiative Mündiger Bürger (IMB)

Großrinderfeld

Bewerber / Bewerberin				
Lfd.-Nr.	Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils
101	Gerhards, Rainer	Geschäftsführer	1967	Großrinderfeld-Großrinderfeld
102	Hoch, Ulrich	Maler-Lackierermeister i.R.	1956	Großrinderfeld-Großrinderfeld
103	Kritz, Heiko	Gebietsverkaufsleiter	1971	Großrinderfeld-Großrinderfeld
104	Lutz, Walter	Diplom Ökonom i.R.	1954	Großrinderfeld-Großrinderfeld

Gerchsheim

Bewerber / Bewerberin				
Lfd.-Nr.	Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils
105	Eisele, Christof	Prokurist	1976	Großrinderfeld-Gerchsheim
106	Erlenbach, Lennart	Auszubildender als Fachkraft im Fahrbetrieb (IHK)	2004	Großrinderfeld-Gerchsheim
107	Kretzer, Christian	Industriemechaniker	1974	Großrinderfeld-Gerchsheim
108	Weingärtner, Peter	EDV-Leiter	1964	Großrinderfeld-Gerchsheim

Schönfeld

Bewerber / Bewerberin				
Lfd.-Nr.	Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils
109	Wirths, Sybille	Sales Managerin	1971	Großrinderfeld-Schönfeld

Ilmspan

Bewerber / Bewerberin				
Lfd.-Nr.	Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils



Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Großrinderfeld

Bewerber / Bewerberin				
Lfd.-Nr.	Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils
201	Banzer, Lorenz	Sales Manager	1989	Großrinderfeld-Großrinderfeld
202	Kraft, Holger	Pflegedirektor	1971	Großrinderfeld-Großrinderfeld
203	Michelbach, Julian	Gymnasiallehrer	1990	Großrinderfeld-Großrinderfeld
204	Schultheiß, Sven	Polizeibeamter	1972	Großrinderfeld-Großrinderfeld
205	Stolzenberger, Michael	Elektromeister	1965	Großrinderfeld-Großrinderfeld

Gerchsheim

Bewerber / Bewerberin				
Lfd.-Nr.	Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils

Schönfeld

Bewerber / Bewerberin				
Lfd.-Nr.	Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils
206	Freidhof, Rolf	Kaufmännischer Angestellter	1964	Großrinderfeld-Schönfeld
207	Kömer, Alexander	Kaufmann	1979	Großrinderfeld-Schönfeld
208	Kunz, Dominik	Geschäftsführer	1980	Großrinderfeld-Schönfeld

Ilmspan

Bewerber / Bewerberin				
Lfd.-Nr.	Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils
209	Kraus, Hubert	Kfz-Sachverständiger	1956	Großrinderfeld-Ilmspan



FREIE WÄHLER Ortsverband Großrinderfeld e.V. (FW)

Großrinderfeld

Bewerber / Bewerberin				
Lfd.-Nr.	Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils
301	Dorbath, Stefan	Kfz-Mechaniker	1971	Großrinderfeld-Großrinderfeld
302	Häusler, Christina	Bankbetriebswirtin	1975	Großrinderfeld-Großrinderfeld
303	Klötzl, Sebastian	Landwirtschaftsmeister	1987	Großrinderfeld-Großrinderfeld
304	Kuhn, Dieter	Dipl.-Ing. (FH) Bauwesen	1971	Großrinderfeld-Großrinderfeld
305	Müller, Harald	Sicherheitsingenieur	1983	Großrinderfeld-Großrinderfeld

Gerchsheim

Bewerber / Bewerberin				
Lfd.-Nr.	Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils

Schönfeld

Bewerber / Bewerberin				
Lfd.-Nr.	Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils
306	Deckert, Stefan	Bautechniker	1983	Großrinderfeld-Schönfeld
307	Schieß, Ralf	Landwirt	1971	Großrinderfeld-Schönfeld

Ilmspan

Bewerber / Bewerberin				
Lfd.-Nr.	Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils



Ortschaftsratswahl der Ortschaft Großrinderfeld

FREIE WÄHLER Ortsverband Großrinderfeld e.V. (FW)

Bewerber / Bewerberin				
Lfd.-Nr.	Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils
101	Dorbath, Stefan	Kfz-Mechaniker	1971	Großrinderfeld-Großrinderfeld
102	Häusler, Christina	Bankbetriebswirtin	1975	Großrinderfeld-Großrinderfeld
103	Kuhn, Dieter	Dipl.-Ing. (FH) Bauwesen	1971	Großrinderfeld-Großrinderfeld
104	Müller, Harald	Sicherheitsingenieur	1983	Großrinderfeld-Großrinderfeld

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Bewerber / Bewerberin				
Lfd.-Nr.	Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils
201	Banzer, Lorenz	Sales Manager	1989	Großrinderfeld-Großrinderfeld
202	Kraft, Holger	Pflegedirektor	1971	Großrinderfeld-Großrinderfeld
203	Michelbach, Julian	Gymnasiallehrer	1990	Großrinderfeld-Großrinderfeld
204	Schmitt, Alexander	Vertriebsleiter	1973	Großrinderfeld-Großrinderfeld
205	Schultheiß, Sven	Polizeibeamter	1972	Großrinderfeld-Großrinderfeld
206	Stolzenberger, Michael	Elektromeister	1965	Großrinderfeld-Großrinderfeld

Initiative Mündiger Bürger (IMB)

Bewerber / Bewerberin				
Lfd.-Nr.	Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils
301	Hoch, Ulrich	Maler-Lackierermeister i.R.	1956	Großrinderfeld-Großrinderfeld
302	Lutz, Walter	Diplom Ökonom i.R.	1954	Großrinderfeld-Großrinderfeld



Ortschaftsratswahl der Ortschaft Gerchsheim

Zur Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Gerchsheim ist **nur ein Wahlvorschlag** zugelassen worden.

Die Wahl findet deshalb nach den Grundsätzen der **Mehrheitswahl** statt. Es kann jede wählbare Person gewählt werden; - die Wähler sind also nicht an die vorgeschlagenen Bewerber / Bewerberinnen gebunden. Gewählt sind die Bewerber / Bewerberinnen mit den höchsten Stimmzahlen.

Zugelassen wurde folgender Wahlvorschlag:

Ortschaftsratswahl der Ortschaft Gerchsheim

Initiative Mündiger Bürger (IMB)

Bewerber / Bewerberin				
Lfd.-Nr.	Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortstübliche Bezeichnung des Gebietsteils
101	Eisele, Christof	Prokurist	1976	Großrinderfeld-Gerchsheim
102	Erlenbach, Lennart	Auszubildender als Fachkraft im Fahrbetrieb (IHK)	2004	Großrinderfeld-Gerchsheim
103	Kretzer, Christian	Industriemechaniker	1974	Großrinderfeld-Gerchsheim
104	Weingärtner, Peter	EDV-Leiter	1964	Großrinderfeld-Gerchsheim



Ortschaftsratswahl der Ortschaft Schönfeld

FREIE WÄHLER Ortsverband Großrinderfeld e.V. (FW)

Bewerber / Bewerberin				
Lfd.-Nr.	Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils
101	Deckert, Stefan	Bautechniker	1983	Großrinderfeld-Schönfeld
102	Schieß, Ralf	Landwirt	1971	Großrinderfeld-Schönfeld

Initiative Mündiger Bürger (IMB)

Bewerber / Bewerberin				
Lfd.-Nr.	Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils
201	Wirths, Sybille	Sales Managerin	1971	Großrinderfeld-Schönfeld

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Bewerber / Bewerberin				
Lfd.-Nr.	Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils
301	Freidhof, Rolf	Kaufmännischer Angestellter	1964	Großrinderfeld-Schönfeld
302	Hutzler-Kaibel, Reinhard	Fahrlehrer	1970	Großrinderfeld-Schönfeld
303	Körner, Marie	Industriekauffrau	2003	Großrinderfeld-Schönfeld
304	Kunz, Dominik	Geschäftsführer	1980	Großrinderfeld-Schönfeld



Ortschaftsratswahl der Ortschaft Ilmspan

Zur Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Ilmspan ist **nur ein Wahlvorschlag** zugelassen worden.

Die Wahl findet deshalb nach den Grundsätzen der **Mehrheitswahl** statt. Es kann jede wählbare Person gewählt werden; - die Wähler sind also nicht an die vorgeschlagenen Bewerber / Bewerberinnen gebunden. Gewählt sind die Bewerber / Bewerberinnen mit den höchsten Stimmzahlen.

Zugelassen wurde folgender Wahlvorschlag:

Ortschaftsratswahl der Ortschaft Ilmspan

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Bewerber / Bewerberin				
Lfd.-Nr.	Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils
101	Bähr, Tobias	Kaufmännischer Projektleiter	1989	Großrinderfeld-Ilmspan
102	Berberich, Johannes	Sachbearbeiter	1988	Großrinderfeld-Ilmspan
103	Brennfleck, Stefan	Industriemechaniker	1993	Großrinderfeld-Ilmspan
104	Kraus, Hubert	Kfz-Sachverständiger	1956	Großrinderfeld-Ilmspan

Ort, Datum

Großrinderfeld, 16.04.2024

Bürgermeisteramt

Johannes Leibold, Bürgermeister

Auf die offizielle öffentliche Bekanntmachung auf der Homepage der Gemeinde Großrinderfeld unter <https://www.grossrinderfeld.de/rathaus-und-service/oeffentliche-bekanntmachungen> wird hingewiesen.



Gemeinde Großrinderfeld	Landkreis Main-Tauber-Kreis
------------------------------------	--

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und für die Wahl des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und des Kreistags sowie über die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 9. Juni 2024

Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Gemeinde Großrinderfeld die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats, Wahl des Ortschaftsrats und die Wahl des Kreistags – statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen – für die Wahlbezirke der Gemeinde Großrinderfeld – werden in der Zeit vom **20. Mai 2024 bis 24. Mai 2024** werktags während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgermeisteramt Großrinderfeld – Bürgerbüro –, Marktplatz 6, 97950 Großrinderfeld, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. **Für die Kommunalwahlen gilt außerdem**

2.1 Wahl des Gemeinderats Wahl des Ortschaftsrats

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-)Wohnung haben.

2.2 Wahl des Kreistags

Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

- 2.3 Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde – im Landkreis – gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde – im Landkreis – haben wird. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

- 2.4 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Absatz 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

- 2.5 Alle genannten Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – **spätestens bis zum Sonntag, 19. Mai 2024 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt Großrinderfeld, Marktplatz 6, 97950 Großrinderfeld** eingehen. Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält **das Bürgermeisteramt Großrinderfeld, Marktplatz 6, 97950 Großrinderfeld** bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Mai bis zum 24. Mai 2024 (vgl. Nr. 1), spätestens am Freitag, 24. Mai 2024 bis 12:00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Großrinderfeld – Bürgerbüro –,



Zimmer 04, Marktplatz 6, 97950 Großrinderfeld Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des / der Wählerverzeichnisse(s) stellen.

Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift bei der Gemeindebehörde/beim Bürgermeisteramt eingelegt/gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens zum 19. Mai 2024** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

5. **Wahlschein**

5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann an der Wahl im Landkreis Main-Tauber-Kreis durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

6. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag**

6.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

6.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis für die **Europawahl**

bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 Europawahlordnung (EuWO), bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO bis zum 19. Mai 2024 versäumt hat;

für die **Kommunalwahlen**

bei Wahlberechtigten nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3, 2.4) bis zum 19. Mai 2024 versäumt hat; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen,

6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden

bei der **Europawahl**

die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 1 EuWO bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat;

bei den **Kommunalwahlen**

die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen.

6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der/n

Europawahl

erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO,

oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 1 EuWO entstanden ist;

Kommunalwahlen

erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 KomWO oder der Einsichtsfrist nach § 6 Absatz 2 KomWG entstanden ist.

6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl)/Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde bzw. des Bürgermeisteramtes gelangt ist.

zu 6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 7. Juni 2024, 18:00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Großrinderfeld – Bürgerbüro –, Zimmer 04, Marktplatz 6, 97950 Großrinderfeld mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl (8. Juni 2024), 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

zu 6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 – 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.



7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen **für die Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**. Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.

7.1 Europawahl

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

7.2 Kommunalwahlen

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, ggf. mit zugehörigen Merkblättern,
- die dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschläge für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck „**Wahlbrief für die kommunale Wahl**“.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist

im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde/dem Bürgermeisteramt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen;

im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig,

wenn die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen bei der Gemeindebehörde bzw. beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen**.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens (bei Kommunalwahlen: oder des Schreibens) unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Wähler, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).

Der **Wahlbrief für die Europawahl** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Der **Wahlbrief für die Kommunalwahlen** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Die **Wahlbriefe** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum Großrinderfeld, 16.04.2024
Bürgermeisteramt
Johannes Leibold, Bürgermeister

Auf die offizielle öffentliche Bekanntmachung auf der Homepage der Gemeinde Großrinderfeld unter <https://www.grossrinderfeld.de/rathaus-und-service/oeffentliche-bekanntmachungen> wird hingewiesen.



Amtliche Bekanntmachungen

Kommunal- und Europawahl am 09.06.2024

In Baden-Württemberg finden alle fünf Jahre - traditionell am selben Tag wie die Europawahlen - die Kommunalwahlen statt. Bei der Europawahl werden in der mittlerweile zehnten Direktwahl die Abgeordneten für das Europäische Parlament gewählt. Im Rahmen der Kommunalwahlen finden in der Gemeinde Großrinderfeld zudem drei verschiedene Wahlen statt:

- Wahl des Kreistags des Main-Tauber-Kreises
- Wahl des Gemeinderats der Gemeinde Großrinderfeld
- Wahl der Ortschaftsräte der Ortsteile Großrinderfeld, Gerchsheim, Schönfeld und Ilmspan.

Aufstellungsverfahren bei den Parteien und Wählervereinigungen

Die Parteien und Wählervereinigungen dürfen entsprechend des Kommunalwahlrechts je nach Organisationsform frühestens 15 bzw. 18 Monate vor dem Wahltag mit der Aufstellung ihrer Wahllisten beginnen.

Die Wahlvorschläge konnten im Zeitraum vom am Tag nach der Bekanntmachung der Wahl, welche am 08. Februar 2024 veröffentlicht wurde, bis spätestens am 73. Tag vor der Wahl, also am Donnerstag, den 28. März 2024 um 18:00 Uhr, bei der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses eingereicht werden.

Sie haben eine Wahlbenachrichtigung erhalten. Was ist das?

Die Gemeinden verschicken die Wahlbenachrichtigungen in der Regel vier bis sechs Wochen vor der Wahl. Spätestens bis zum 21. Tag vor der Wahl müssen die Wahlberechtigten über ihre Eintragung in das Wählerverzeichnis benachrichtigt worden sein. Wahlberechtigte, die fristgerecht eine Wahlbenachrichtigung erhalten, können davon ausgehen, dass sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Wahlberechtigte, die bis zum 21. Tag vor der Wahl keine Wahlbenachrichtigung erhalten, sollten sich mit der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz haben, in Verbindung setzen und klären, ob sie ins Wählerverzeichnis eingetragen sind. Die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Wählerverzeichnisse und Einspruchsmöglichkeit wegen Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses besteht in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl und somit vom 20. Mai bis einschließlich 24. Mai 2024.

Sie möchten einen Wahlschein beantragen?

Jede wahlberechtigte Person, die in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag von ihrer Gemeindebehörde einen Wahlschein.

Mit dem Wahlschein kann an der Wahl wie folgt teilgenommen werden:

1. gegen Abgabe des Wahlscheins und unter Vorlage eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses durch Stimmabgabe im Wahlraum in einem beliebigen Wahlbezirk des entsprechenden Wahlkreises oder
2. durch Briefwahl.

Zur Online-Beantragung des Wahlscheins gelangen Sie zum einen über den auf der Wahlbenachrichtigung abgedruckten QR-Code oder alternativ über die Homepage der Gemeinde Großrinderfeld unter „Neuigkeiten aus Großrinderfeld“.

Aufruf an Landwirte zur Meldung von Maisflächen

Liebe Landwirte,
zur bestmöglichen Vermeidung von Wildschäden möchten wir Sie bitten, der Gemeinde Großrinderfeld die diesjährigen Maisflächen mit Angabe der Flurstücknummern per Mail an fabian.richter@grossrinderfeld.de zu melden. Diese werden anschließend von uns an die jeweiligen Jagdpächter gemeldet. Gerne können Sie diese allerdings auch direkt an die Jagdpächter melden.

Schadnagerbekämpfung im Bereich der Brücke in der Gartenstraße, OT Großrinderfeld

Die Schädlingsbekämpfung Lummel aus Reichenberg führt im Auftrag Gemeinde eine Schadnagerbekämpfung durch. Hierfür wurden im umliegenden Bereich der Brücke in der Gartenstraße in Großrinderfeld Köderstationen installiert.

Diese bitte nicht öffnen, bewegen oder umstellen! Giftköder, Köderstationen und tote Nager nicht berühren. Bei Verschlucken des Köders sofort ärztlichen Rat einholen und eingesetzte Mittel nennen.

Eingesetzte Mittel: Ratimor Pastenschale Wirkstoff: Bromadiolon 0,05 g/kg sowie Rodo Block Wirkstoff: Difenacoum 0,05 g/kg.

Gegenmittel: Vitamin K1

Die Nummer der Giftnotrufzentrale lautet 089-19 240 oder wählen Sie die Nummer des Notrufs 112.

Bitte sensibilisieren Sie Ihre Kinder und beachten die Aushänge vor Ort.

Vielen Dank

Gemeindekasse und Steueramt geschlossen

Die Gemeindekasse / das Steueramt ist am Dienstag, den 30.04.2024 wegen einer Weiterbildung ganztägig geschlossen.



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim- Werbach

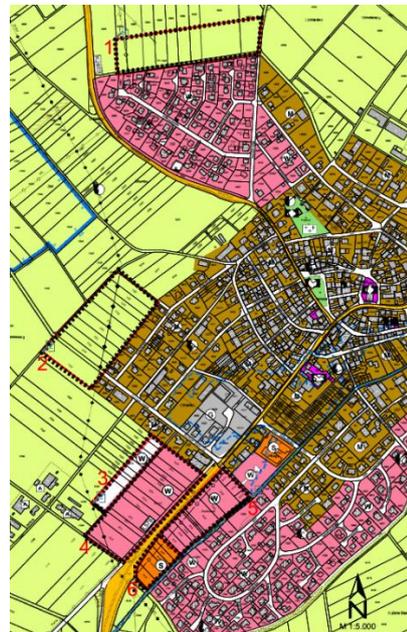
über die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes

hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

- I. Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach hat in öffentlicher Sitzung am 17. Juni 2021 gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach beschlossen und in der Folge ortsüblich bekanntgemacht. In seinen Sitzungen am 15. Dezember 2022 und 14. September 2023 beschloss der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach je die Änderung des Aufstellungsbeschlusses der 18. Änderung des Flächennutzungsplans. Auch diese Beschlüsse wurden ortsüblich bekanntgemacht.
- II. Die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes erstreckt sich auf das Gebiet der Mitgliedsgemeinde Großrinderfeld und bezieht sich auf folgende Flächen, jeweils der Gemarkung Großrinderfeld:
 - Umwandlung einer Wohnbaufläche (W) im Gewinn „Wolfsgarten rechts“ in landwirtschaftliche Fläche. Der Planbereich liegt nördlich der Ortslage Großrinderfeld und umfasst die Grundstücke Flst.-Nrn.: 16959/1 z.T., 16960/0 z.T., 16961/0 z.T., 16962/0 z.T., 16963/0 z.T., 16964/0 z.T., 16965/0 z.T., 16966/0 z.T., 16967/0 z.T. und 16727/0 z.T. (Weg) mit einer Größe von ca. 2,28 ha (Planbereich 1).
 - Umwandlung einer Wohnbaufläche (W) im Gewinn „Brücklesweg“ in landwirtschaftliche Fläche. Der Planbereich grenzt westlich an den Ortsbereich Großrinderfeld an. Er erstreckt sich auf die Grundstücke Flst.-Nrn.: 17258/0, 17257/0, 17256/0, 17255/0, 17254/0, 17252/0, 17251/0, 17250/0, 17249/0, 17247/0 z.T. und 17248/0 z.T. (Weg) auf einer Fläche von ca. 2,84 ha (Planbereich 2).
 - Ausweisung einer Wohnbaufläche (W) gem. § 1 Abs. 1 Nr. 1 Baunutzungsverordnung (BauNVO) im Gewinn „Beunth“ auf den Grundstücken Flst.-Nrn.: 17238/0 z.T., 17237/0 z.T., 17236/0 z.T., 17235/0 z.T., 17234/0 z.T., 17233/1 z.T., 17233/0 z.T., 17232/0 z.T., 17231/0 z.T. und 17230/0 z.T. auf einer Gesamtfläche von ca. 0,64 ha. Der Planbereich schließt nordwestlich an das Gewinn „Beund“ an (Planbereich 3).
 - Ausweisung einer Wohnbaufläche (W) gem. § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO im Gewinn „Beund“ direkt angrenzend an die Landesstraße L578 am südwestlichen Ortsrand von Großrinderfeld. Der Planbereich umfasst die Grundstücke Flst.-Nrn.: 18004/0, 18005/0, 18006/0, 18007/0, 18008/0, 18009/0, 18010/0, 18011/0, 18012/0, 18013/0, 18014/0, 18015/0, 18016/0 und 18017/0 z.T. (Weg) mit einer Fläche von ca. 2,56 ha (Planbereich 4).

- Ausweisung einer Wohnbaufläche (W) gem. § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO im Gewinn „Zündmantel“ direkt angrenzend an die Landesstraße L578 am südwestlichen Ortsrand von Großrinderfeld. Dieser umfasst die Grundstücke Flst.-Nrn.: 18156/0 z.T., 18157/0, 18158/0, 18159/0, 18160/0, 18161/0, 18162/0, 18163/0, 18165/0, 18166/0, 18167/0, 18167/1 und 18167/2 mit einer Fläche von ca. 1,40 ha (Planbereich 5).
- Ausweisung einer Sonderbaufläche (S) gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO mit der Zweckbestimmung Einzelhandel im Gewinn „Zündmantel“ auf den Grundstücken Flst.-Nrn.: 18151/0, 18152/0, 18153/0, 18154/0, 18155/0, 18156/0 z.T. und 18169/0 z.T. (Weg) der Gemarkung Großrinderfeld mit einer Fläche von ca. 0,52 ha. Der Planbereich liegt ebenfalls direkt angrenzend an die Landesstraße L578 am südwestlichen Ortsrand von Großrinderfeld und grenzt direkt an die Wohnbaufläche „Zündmantel“ an (Planbereich 6).

Die räumlichen Geltungsbereiche der 18. Änderung sind im abgebildeten unmaßstäblichen Lageplan dargestellt (mit den Zahlen 1 – 6 nummerierte, schwarz-rot gestrichelt umrandete Flächen).



- III. Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft hat in öffentlicher Sitzung am 18.03.2024 die Vorentwurfsunterlagen gebilligt und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit findet statt, indem die Vorentwurfsunterlagen, bestehend aus der Planzeichnung, M 1:5.000, und der Begründung mit Umweltbericht, jeweils vom 13. Dezember 2023, in der Zeit vom

**Montag, 29. April 2024 bis einschließlich
Montag, 3. Juni 2024**

zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit auf dem Bürgermeisteramt der Kreisstadt Tauberbischofsheim, Bauordnungsamt, Klosterhof, Hauptstraße 35, Zimmer-Nr. 112 während der üblichen Sprechzeiten oder nach vorheriger terminlicher Absprache unter der Telefonnummer 09341/803-3102 oder per E-Mail unter der Adresse bauleitplanung@tauberbischofsheim.de, öffentlich ausliegen.



Innerhalb dieses Zeitraums besteht allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Äußerungen zu den vorgenannten Unterlagen können in schriftlicher Form oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Die Unterlagen können während dieser Frist auch auf den Bürgermeisterämtern Großrinderfeld (Marktplatz 6, Zimmer-Nr. 16), Königheim (Kirchplatz 2, Zimmer.-Nr. 306) und Werbach (Hauptstraße 59, Bürgerbüro) eingesehen werden.

Zudem ist es möglich, die Planunterlagen auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim unter www.tauberbischofsheim.de/bauleitplanungen einzusehen und abzurufen.

IV. Kurzbeschreibung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Der Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach wurde erstmals am 17. Januar 1986 genehmigt und in der Folge mehrfach geändert.

Im Rahmen der 18. Änderung sollen die Voraussetzungen für die Entstehung weiterer Wohnbauflächen in den Gewannen „Beunth“, „Zündmantel“ und „Beund“ sowie einer Sonderbaufläche für den Einzelhandel im Gewann „Zündmantel“ geschaffen werden. Bestandteil der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes sind ebenfalls die Umwandlung der Wohnbauflächen in den Gewannen „Wolfsgarten rechts“ und „Brücklesweg“ in landwirtschaftliche Fläche.

Tauberbischofsheim, 5. April 2024

Gez. Anette Schmidt, Bürgermeisterin

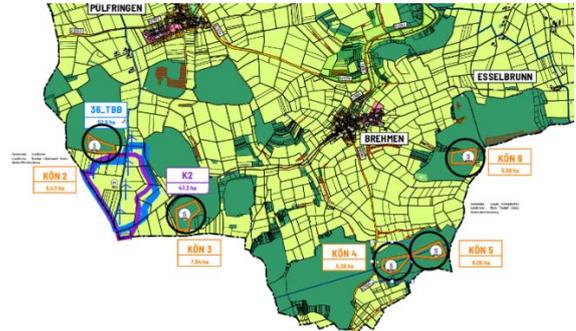
ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim- Werbach

über die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes

hier: Öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

- I. Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach hat in öffentlicher Sitzung am 13. April 2022 gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach beschlossen und in der Folge ortsüblich bekanntgemacht. In seiner Sitzung am 14. September 2023 beschloss der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach die Änderung des Aufstellungsbeschlusses der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes. Der Änderungsbeschluss wurde anschließend in den Mitgliedsgemeinden ortsüblich bekannt gemacht.
- II. Die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes bezieht sich auf die Darstellung von fünf Sonderbauflächen Wind (S) in der Gemeinde Königheim; auf der Gemarkung Pülfringen die Flächen „KÖN2“ mit ca. 5,4 ha (Teil aus Flst.-Nr. 9088) und Fläche „KÖN3“ mit ca. 7,8 ha (Teil aus Flst.-Nr. 9224) und auf Gemarkung Brehmen Fläche „KÖN4“ mit ca. 5,4 ha (Teil aus Flst.-Nr. 5902/3), „KÖN5“ mit ca. 6,1 ha (Teil aus Flst.-Nr. 5902/3) und „KÖN6“ mit ca. 5,7 ha (Teil aus Flst.-Nr. 5901). Die räumlichen Geltungsbereiche der fünf Sonderbauflächen sind im abgebil-

deten unmaßstäbliche Lageplan dargestellt, zur besseren Erkennbarkeit wurden die Geltungsbereiche mit einem schwarzer Umringung markiert.



- III. Der Gemeinsame Ausschuss hat in der Sitzung am 14. September 2023 die Vorentwurfsunterlagen, bestehend aus der Planzeichnung M 1:15.000 und der Begründung, jeweils mit Datum vom 25. August 2023, sowie dem Umweltbericht vom August 2023 zugestimmt. Mit den gebilligten Vorentwurfsunterlagen fand in der Zeit vom Montag, 9. Oktober 2023 bis Montag, 13. November 2023 die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB sowie die Abstimmung mit den Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB statt.
- IV. Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft hat sodann in öffentlicher Sitzung am 18. März 2024 über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung sowie Abstimmung mit den Nachbargemeinden eingegangenen Stellungnahmen beraten und beschlossen, den Entwurf der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht gebilligt und die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Maßgebend ist der Flächennutzungsplanentwurf (20. Änderung), bestehend aus der Planzeichnung M 1:15.000 und der Begründung, jeweils mit Datum vom 13. März 2024 und erstellt durch das Ingenieurbüro IBU, Ingenieurgesellschaft für Bauwesen und Umwelttechnik mbH, Tauberbischofsheim. Der Begründung ist der Umweltbericht mit Datum vom 12. März 2024, erstellt durch das Büro Peter C. Beck, Ökologie & Stadtentwicklung, 64285 Darmstadt, zugeordnet.
- V. Der Entwurf zur 20. Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach liegt in der Zeit von

Montag, 29. April 2024 bis einschließlich Montag, 3. Juni 2024

auf dem Bürgermeisteramt der Kreisstadt Tauberbischofsheim, Bauordnungsamt, Klosterhof, Hauptstraße 35, Zimmer-Nr. 112 während der üblichen Sprechzeiten öffentlich aus. Innerhalb dieses Zeitraums besteht allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung.

Die Unterlagen können innerhalb dieser Frist auch auf den Bürgermeisterämtern Großrinderfeld (Marktplatz 6, Zimmer-Nr. 16), Königheim (Kirchplatz 2, Zimmer.-Nr. 306) und Werbach (Hauptstraße 59, Bürgerbüro) zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden. Zudem ist es möglich, die Planunterlagen auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim unter www.tauberbischofsheim.de/bauleitplanungen einzusehen und abzurufen.



Äußerungen zu den vorgenannten Unterlagen können in schriftlicher Form oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim und den Bürgermeisterämtern der Mitgliedsgemeinden Großrinderfeld, Königheim und Werbach vorgebracht werden.

Bestandteile der ausgelegten Unterlagen sind auch die nachfolgend aufgeführten, verfügbaren umweltbezogenen Informationen:

- **Fachgutachten:**
 - spezielle artenschutzrechtliche Prüfung mit Stand März 2024, erstellt durch das Büro Peter C. Beck, Ökologie & Stadtentwicklung, 63285 Darmstadt,
 - avifaunistische Stellungnahme mit Stand März 2024, erstellt durch das Büro Peter C. Beck, Ökologie & Stadtentwicklung, 63285 Darmstadt,
 - fachgutachterliche Einschätzung FFH-Arten mit Stand August 2023, erstellt durch das Büro Peter C. Beck, Ökologie & Stadtentwicklung, 63285 Darmstadt,
 - fachgutachterliche Stellungnahme Fledermäuse mit Stand August 2023, erstellt durch das Büro Peter C. Beck, Ökologie & Stadtentwicklung, 63285 Darmstadt,
 - FFH-Vorprüfung für das FFH-Gebiet DE 6523341 „Westlicher Taubergrund“ mit Stand August 2023, erstellt durch das Büro Peter C. Beck, Ökologie & Stadtentwicklung, 63285 Darmstadt,
 - Formblatt zur Natura 2000-Vorprüfung vom 21. August 2023, erstellt durch das Büro Peter C. Beck, Ökologie & Stadtentwicklung, 63285 Darmstadt,
 - Alternativenprüfung für die Sonderflächen 4 und 5 mit Stand März 2024, erstellt durch das Büro Peter C. Beck, Ökologie & Stadtentwicklung, 63285 Darmstadt.
- **vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen:**
 - Stellungnahme des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis vom 11.12.2023
 - Stellungnahme des Regierungspräsidiums Stuttgart, Abteilung Wirtschaft und Infrastruktur vom 04.12.2023
 - Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg, Landesforstverwaltung vom 06.11.2023
 - Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau vom 08.11.2023
 - Stellungnahme des Regionalverbands Heilbronn-Franken vom 09.11.2023
 - Stellungnahme des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis vom 14.11.2023
 - Stellungnahme der Gemeinde Ahorn vom 21.11.2023
 - Stellungnahme der NABU-Gruppe Tauberbischofsheim vom 13.11.2023
 - Stellungnahme des Bundes für Umwelt- und Naturschutz Deutschland, Regionalverband Franken, Geschäftsstelle Heilbronn vom 12.11.2023
- **Betroffene Schutzgüter:**

Themenblöcke nach Schutzgütern	Art der Umweltauswirkung
Schutzgut Boden und Altlasten	<ul style="list-style-type: none"> ○ Versiegelung, Verdichtung ○ Bodeneingriffe im Bereich der Kulturdenkmalflächen ○ Eventuell Eingriffe in Bodenschutzwald. ○ Eingriffe in das Bodengefüge ○ Auswirkungen der Bodenbeschaffenheit auf den Erhalt von Wald um die Anlagenstandorte
Schutzgut Fläche	<ul style="list-style-type: none"> ○ Flächeninanspruchnahme
Schutzgut Klima	<ul style="list-style-type: none"> ○ Beitrag der Planung zum Klimaschutz ○ Erhaltung des Waldes wegen seiner zahlreichen Funktionen und der großen Bedeutung für den Klimaschutz ○ Bedeutung kleinerer Waldgebiete ○ Erfordernis von Erneuerbaren Energien für den Klimaschutz
Schutzgut Wasser	<ul style="list-style-type: none"> ○ Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung ○ Wassergefährdende Stoffe ○ Erhöhung der Baumsterblichkeit ○ Auswirkungen auf Wasserschutzgebiet
Schutzgüter Flora, Fauna und biologische Vielfalt	<ul style="list-style-type: none"> ○ Bestandsaufnahme und Auswirkungen der Planung auf kollisionsgefährdete Brutvogelarten, Zug- und Rastvögel ○ Eventuell Umsiedlung von Tieren in entferntere Habitats (Verlust von Lebensraum) ○ Kumulierende Auswirkungen mit anderen Windparks auf das Kollisionsrisiko für Vogel- und Fledermausarten ○ Schädigung von Reptilien, Amphibien und Fledermäuse ○ Bestandsaufnahme und Bewertung der Planung auf Pflanzen ○ Bestandsaufnahme und Auswirkungen der Planung auf Erhaltungsziele- und Schutzzwecke des FFH-Gebietes und Natura-2000-Gebiete
Schutzgut Landschaft	<ul style="list-style-type: none"> ○ Überprägung des Landschaftsbildes ○ Drohende Kronenverlichtung in kleinen Waldgebieten ○ Auswirkungen auf das Landschaftsbild ○ Räumliche Bündelung von Windenergieanlagen
Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter	<ul style="list-style-type: none"> ○ Möglicher Verlust von Kulturgütern ○ Visuelle Beeinträchtigungen von Kulturgütern ○ Abstände zu seismologischen Einrichtungen ○ Berücksichtigung militärischer Belange, insb. funktechnischer Einrichtungen und Flugsicherungsanlagen
Schutzgut Mensch, Gesundheit, Bevölkerung	<ul style="list-style-type: none"> ○ Lärmimmissionen ○ Schattenwurf ○ Abstände zu Siedlungen



Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass Vereinigungen im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen sind, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht haben, aber hätten geltend machen können.

VI. Kurzbeschreibung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Der Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach wurde erstmals am 17. Januar 1986 genehmigt und in der Folge mehrfach geändert.

Die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes „Steuerung der Windkraftnutzung“ weist auf den genannten Flächen bisher keine Windkraftnutzung aus. Die Flächen sind im rechtskräftigen Flächennutzungsplan bisher als Waldflächen dargestellt. Gegenstand der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Darstellung von insgesamt fünf „Sonderbauflächen Wind“ für die Errichtung von Windkraftanlagen in Ergänzung zur gesamtträumlichen Planung zur Steuerung der Windkraftnutzung.

Tauberbischofsheim, 5. April 2024

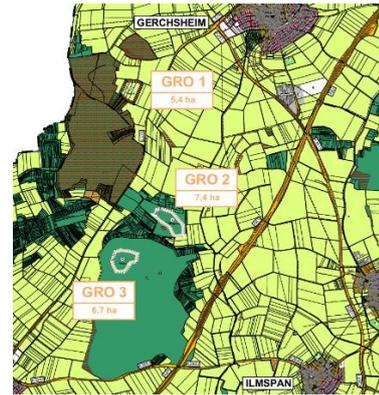
gez. Anette Schmidt, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim- Werbach

über die 31. Änderung des Flächennutzungsplanes

hier: Öffentliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) und über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

- I. Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach hat in öffentlicher Sitzung am 18. März 2024 gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die 31. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach beschlossen.
- II. Die 31. Änderung des Flächennutzungsplanes bezieht sich auf die Darstellung von drei Sonderbauflächen Wind (S) auf dem Gebiet der Gemeinde Großrinderfeld; auf der Gemarkung Gerchsheim die Flächen „GRO 1“ mit ca. 5,4 ha (Flst.-Nrn.: 8179, 8180, 8182 und 8183) und „GRO 2“ mit ca. 7,4 ha (Teil aus Flst.-Nr.: 8086) und auf Gemarkung Großrinderfeld Fläche „GRO 3“ mit ca. 6,7 ha (Teil aus Flst.-Nr.: 14235). Die räumlichen Geltungsbereiche der drei Sonderbauflächen sind im abgebildeten unmaßstäbliche Lageplan dargestellt.



- III. Der Beschluss des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach vom 18. März 2024 über die 31. Änderung des Flächennutzungsplanes wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.
- IV. Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach hat zugleich in öffentlicher Sitzung am 18. März 2024 die Vorentwurfsunterlagen gebilligt und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit findet statt, indem die Vorentwurfsunterlagen, bestehend aus der Planzeichnung M 1:10.000 und der Begründung mit Umweltbericht, jeweils vom 18. März 2024, erstellt von der Klärle GmbH, Weikersheim, in der Zeit von

**Montag, 22. April 2024 bis einschließlich
Montag, 27. Mai 2024**

im Internet unter der Adresse
www.tauberbischofsheim.de/bauleitplanungen veröffentlicht werden.

Bestandteile der ausgelegten Unterlagen sind auch

- der Zwischenbericht über die Ergebnisse der avifaunistischen Untersuchungen 2023, erstellt von der Orchis Umweltplanung GmbH, Berlin, vom 7. März 2024
- die Zwischenergebnisse der fledermauskundlichen Untersuchungen 2023 vom 6. März 2024, erstellt von der Orchis Umweltplanung GmbH, Berlin, vom 7. März 2024.

Als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit können die Unterlagen auf dem Bürgermeisteramt der Kreisstadt Tauberbischofsheim, Bauordnungsamt, Klosterhof, Hauptstraße 35, Zimmer-Nr. 112 und den Bürgermeisterämtern Großrinderfeld (Marktplatz 6, Zimmer-Nr. 16), Königheim (Kirchplatz 2, Zimmer-Nr. 306) und Werbach (Hauptstraße 59, Bürgerbüro) während der üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können. Äußerungen zu den vorgenannten Unterlagen sollen elektronisch an die E-Mail-Adresse bauleitplanung@tauberbischofsheim.de übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden.

V. Kurzbeschreibung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:



Der Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach wurde erstmals am 17. Januar 1986 genehmigt und in der Folge mehrfach geändert. Gegenstand der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Darstellung von insgesamt drei „Sonderbauflächen Wind“ für die Errichtung von Windkraftanlagen in Ergänzung zur gesamtäumlichen Planung zur Steuerung der Windkraftnutzung.

Tauberbischofsheim, 5. April 2024
Gez. Anette Schmidt, Bürgermeisterin

Sommerferienprogramm 2024

Veranstalter gesucht!

Auch in diesem Jahr möchten wir in den Sommerferien wieder ein tolles und abwechslungsreiches Ferienprogramm für unsere Daheimgebliebenen anbieten. Hierfür benötigen wir Unterstützung. Deshalb der **Aufruf an alle Vereine, Betriebe, Kirchengemeinden, Privatpersonen und sonstige Institutionen.**

Wer möchte eine Veranstaltung anbieten?

Den Rahmen legt jeder selbst fest, d.h. was, wann, wo, wie viele Kinder, welches Alter.

Um Terminüberschneidungen zu vermeiden, erhält jeder Veranstalter, der sich bei uns meldet einen „Doodlelink“. Mit diesem kann eingesehen werden, an welchen Tagen bereits von anderen Veranstaltern Programmpunkte geplant sind.

Hier gilt, **„first come, first serve“**, wer sich zuerst meldet, bekommt den Link zuerst zugeschickt, kann sich auch als erstes eintragen und hat somit noch freie Terminwahl.

Veranstaltungen können ab sofort bis zum 31. Mai 2024 unter der Mailadresse feripro@grossrinderfeld.de gemeldet werden.

Neben dem „Doodlelink“ erhalten Sie außerdem ein Formularblatt, das vollständig auszufüllen ist. Hieraus werden dann die Daten für das Anmeldeportal, als auch für den Ferienprogramm-Infolyer verwendet.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!!!

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch!

Großrinderfeld

Am 23.04 Ledderhos Gerhard zum 73. Geburtstag

Am 25.04 Weismann Julian zum 90. Geburtstag

Schönfeld

Am 20.04 Bayerl Renate zum 83. Geburtstag

Ilmspan

Am 20.04 Klug Bernhard zum 72. Geburtstag



Familienzentrum



Öffnungszeiten Büro des Familienzentrums Unteres Tor 9, Großrinderfeld

Mittwoch und Donnerstag: 14:30 – 16:30 Uhr

Dominik Ott, Leitung Familienzentrum

Telefon 0151-17619354

E-Mail dominik.ott@caritas-tauberkreis.de

Nach Absprache

Caritassozialdienst (Sozialberatung – Unterstützung in Krisen und Notlagen, bei sozialrechtlichen Fragen)

Nadja Maertens, Telefon 0151-55027744

Mail: nadja.maertens@caritas-tauberkreis.de

Aktuelle Infos auf www.grossrinderfeld.de

Rubrik „Leben + Wohnen – Familienzentrum“

MONATSPROGRAMM

Jeden Mittwoch – Offener Treff

Jeden Freitag – Krabbelgruppe

25.04.2024 – Vortrag Medienpädagogie #

Vereinsnachrichten

Ortsteilübergreifend

Freiwillige Feuerwehr



Abt. Großrinderfeld

Maibaumfest

am Marktplatz

27. April 2024

ab 16.00 Uhr

- ❖ Maibaumaufstellung
- ❖ Spielstraße des Familienzentrums
- ❖ Wildschweinbratwurst/
Bratwurst und Getränke
- ❖ Sektbar

Auf euer Kommen freut sich die Feuerwehr
Abt. Großrinderfeld

Abt. Gerchsheim

Festbesuch 155 Jahre FFW Kleinrinderfeld

Am Samstag 27.04.24 besuchen wir das Fest unserer Kameraden aus Kleinrinderfeld.

Abfahrt: 19:00 Uhr am Feuerwehrhaus

Anzugsordnung: Ausgehuniform ohne Mütze



Maibaum 2024

Am Montag, 29.04.2024 trifft sich die gesamte Abteilung um 17:00 Uhr zum Fällen des Maibaums.
Am Dienstag, 30.04.2024 treffen wir uns alle um 17:00 Uhr für die Vorbereitungen am Feuerwehrhaus.
Viele Hände machen bald ein Ende!

Jugendfeuerwehr Abt. Schöfeld

Am Montag, den 22.04. um 18:00 Uhr findet unsere nächste Übung statt. Treffpunkt am Feuerwehrhaus.

Einladung zum Seefest am 1. Mai

Der NABU Großrinderfeld e.V. lädt wieder alle Feiertagswanderer aus Nah und Fern ein zum Maifest an den Großrinderfelder See. Zur Stärkung bieten wir kühle Getränke und Grillspezialitäten, ab Mittag gibt es Kaffee und Kuchen. Bei kühlem Wetter mit beheiztem Zelt.

Exkursion zum Fest

Unsere naturkundliche Wanderung startet um 9:30 Uhr von der Turnhalle zum Seegelände. Unsere bewährte „Führungskraft“ Roland freut sich wieder auf viele neugierige Wandergäste. Die Wanderzeit beträgt ca. 1,5 – 2 Stunden.

Kuchenspenden

Über Kuchenspenden zu unserem Fest freuen wir uns sehr. Um besser planen zu können, bitten wir um eine kurze Rückmeldung an Elke Mützel Tel.: 09349 / 92 82 153. Schon im Voraus herzlichen Dank.

NABU Großrinderfeld e.V. &
Heimat- und Kulturverein
Großrinderfeld e.V.



Der Heimat- und Kulturverein Großrinderfeld lädt in Zusammenarbeit mit dem NABU Großrinderfeld zu einer kultur- und naturkundlichen Führung durch die Ortschaft Großrinderfeld ein. Unter der kundigen Führung von Rudolf Geiger und Kurt Schäfer werden wir den Innenort rund um Marktplatz, Rathaus, Friedhof bis hin zur Ilmspaner Straße erkunden. Rudolf und Kurt werden aus ihrem reichen Ortswissen zu den verschiedenen Kulturgütern berichten und sicherlich auch einiges weniger Bekannte aus der Ortsgeschichte zu erzählen wissen. Das Ortsinnere ist aber auch Naturraum und so werden Ulrike und Rainer Gerhards die Führung um naturkundliche Infos ergänzen. Dinge, an die man vielleicht nicht auf Anhieb gedacht hätte.

Die Führung startet am Samstag, 11. Mai um 14:30 auf dem Marktplatz. Sie dauert ca. 2 Stunden und ist kostenlos. Wer mag, kann sich nach der Führung noch zu

einem geselligen Beisammensein im Restaurant Izmir treffen.

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bei Rudolf Geiger (09349/409, Rudolf.Geiger@gmx.net) oder Rainer Gerhards gebeten (rgerhards@adiscon.com). Bei schlechtem Wetter, insbesondere Regen, kann die Führung nicht durchgeführt werden und muss verschoben werden.



NAJU Großrinderfeld



Wir suchen den Frühling...

Wir machen uns auf die Suche nach Frühlingsboten, Pflanzen und Tiere die uns den Frühling anzeigen, indem sie zeitig sprießen und blühen oder jetzt aktiv werden. Vögel die schlüpfen und Kröten die hüpfen, Bienen die summen und Grünspechte die lachen...

Wer hat kann hierzu gerne Becherlupe, Bestimmungsbuch und Fernglas mitbringen. Wir treffen uns am Samstag, 20.04.24 um 13 Uhr an der Turnhalle und wandern von dort gemeinsam zum See. Zwischen 15.30-16 Uhr wollen wir wieder zurück sein. Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag mit Euch. Eingeladen sind wieder alle Kinder ab der 1. Klasse. Bitte weitersagen!

Anmeldung bei Fam. Mützel, Tel.: 9282153 oder per E-Mail unter: Info@NABU-Grossrinderfeld.de

Großrinderfeld

TuS Großrinderfeld 1952 e.V.



1. & 2. Mannschaft

Am Sonntag, den 21.04.2024, freut sich der TuS Großrinderfeld wieder auf zwei Heimspiele. Die zweite Mannschaft tritt um 13.15 Uhr gegen SpG Unterschöpf/Kupprichhausen 2 an. Anschließend um 15.00 Uhr tritt die erste Mannschaft gegen den TSV Oberwittstadt an. Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer und (hoffentlich) über einen 6-Punkte-Heimspieltag.

Kirchenchor



Unsere nächste Chorprobe findet am Montag, 22.04.2024, um 19.30 Uhr, im Pfarrsaal statt.

DLRG – TTC Großrinderfeld



Tischtennis-Training:

Wir trainieren Tischtennis Montag und Freitag: Schüler ab 18 Uhr, Senioren ab 19 Uhr. Neueinsteiger sind herzlich willkommen!



Schwimmen lernen und Schwimmprüfungen:

jeden Mittwoch im Höchberger Schwimmbad, Treffpunkt 17:30 Uhr an der Turnhalle Großrinderfeld. Kosten Fahrt und Eintritt für Kinder/Jugendliche 3 €, Erwachsene 4,50 €. Bitte vorher anmelden bei Günther Dertinger, Telefon 09349/1064.

Altenwerk Großrinderfeld



Am Dienstag, 23. April 2024 findet unser Besuch bei den Wenkheimer Senioren statt. Treffpunkt zur Abfahrt nach Wenkheim ist um 14.00 Uhr am Marktplatz. Wir werden Fahrgemeinschaften bilden. Wer zu Hause abgeholt werden möchte, bitte bei Monika Häusler Tel.: 481 Bescheid sagen.

Gerchsheim

Maibaum 2024

SAVE THE DATE

Traditionell, stellt die Feuerwehr am **Dienstag, den 30.04.2024** den Maibaum auf.

Beginn 18 Uhr
Ortsmitte - Feuerwehrhaus.
> Bratwurst und Getränke
> Jugendmusikschule spielt
Bei schlechtem Wetter ist die Fahrzeughalle bestuhlt!

Auf Ihr Kommen freut sich die
Freiwillige Feuerwehr
Gerchsheim

© Feuerwehr Gerchsheim

TSV Gerchsheim



1. & 2. Mannschaft

Am Sonntag stehen zwei Auswärtsspiele an. Unsere erste Mannschaft spielt gegen die SpG Schwabhausen/Windischbuch. Der Spielbeginn ist um 15:00 Uhr in Windischbuch. Unsere zweite Mannschaft spielt gegen die SpG Schwabhausen/ Windischbuch 3. Der Spielbeginn ist um 13:15 Uhr. Am Donnerstag den 25.04.24 ist das nächste Nachholspiel. Wir spielen zuhause gegen den TSV Kreuzwertheim. Der Spielbeginn ist um 19:00 Uhr.

Radtreff

Saisonstart am Samstag, den 20.04.2024

Liebe Radfreunde, es ist wieder so weit. Am Samstag, den 20.04.2024 eröffnen wir die Saison mit unserem

“Anradeln“ und anschließendem geselligen Beisammensein. Bei gutem Wetter treffen wir uns um 14:00 Uhr am Festplatz zur gemeinsamen Ausfahrt. Nach einem Zwischenstopp gehen wir zum Abschluß um 17:00 Uhr in den Badischen Hof. Auch wer nicht mitfahren kann ist hierzu herzlich eingeladen. Für unsere Fahrräder steht ein Abstellraum zur Verfügung. Zum Abendessen hält die Familie Knab für uns eine spezielle Abendkarte bereit. Bei schlechtem Wetter entfällt die Ausfahrt und wir treffen uns um 17:00 Uhr im Badischen Hof.

Zur Info:

Unsere wöchentlichen Ausfahrten finden dienstags ab dem 23.04.24 um 18:00 Uhr, ab 04.06.24 um 18:30 Uhr, ab 27.08.24 wieder um 18:00 Uhr statt. Das erste Frühstücksradeln findet am 06.05.24 um 9:00 Uhr statt. Wir freuen uns über neue Mitfahrer und stehen vorab gerne für Informationen zu Verfügung! (Hans Weis, Tel: 09344/889)

Dorftreff!

Sonntag 21.04.24, 2 Fleischspieße mit Pommes, 11,00 Euro

Obst- und Gartenbauverein



Friedhofsgruppe

Unser Friedhof ist ein Ort der Besinnung, des Gedenkens, aber auch zum Verweilen. Deshalb wollen wir eine Friedhofsgruppe ins Leben rufen, die sich mehrfach im Jahr trifft, um diesen Ort zu pflegen. **Das erste Treffen ist für Dienstag, 23. April 2024 um 14.00 Uhr vorgesehen.**



Wir treffen uns direkt vor Ort. Bitte bringt die notwendigen Werkzeuge mit. Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns über alle, die bereit sind mitzuhelfen.

Frauengemeinschaft

Wir möchten Euch herzlich zur Kranksalbung einladen. Am Donnerstag, 18. April 24 zum Gottesdienst um 14:30 Uhr. Anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthaus Badischer Hof. Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns freuen. Das Betreuerteam

Schönfeld

SpG SV Schönfeld / TSV Kleinrinderfeld 2

Auswärtsspiel am Samstag, den 20.04.24 gegen den VfR Gerlachsheim. Anstoß ist um **15:30 Uhr** in Gerlachsheim, Zum Sportfeld in 97922 Lauda-Königshofen! **Auswärtsspiel am Donnerstag, den 25.04.24** gegen die SG RaMBo. Anstoß ist um **18:45 Uhr** in Boxtal,



Sportplatzweg in 97896 Freudenberg! Auf die zahlreiche Unterstützung unserer Fans freut sich die Mannschaft!

HERZLICHE
EINLADUNG
ZUM
ABSCHLUSSFEST




Wann? Sonntag, 21. April ab 14 Uhr
Wo? Im Dorfgemeinschaftshaus

Es gibt: Bratwurst, STEAK, KAFFEE, KUCHEN, Waffeln, Getränke

HÜPFBURG
Spielstraße
KINDERSCHNITTEN



Auf EVER KOMMEN freut sich
DAS SCHÖNFELDER 72hTeam

Schönfeld
Dorfflohmarkt
Sonntag, 28. April 2024
9 – 14 Uhr

Bewirtung im **Pfarrsaal**
durch die **Landjugend**
mit Getränken, Essen, Kaffee und
Torten/Kuchen (auch zum Mitnehmen)

Überall da, wo **Luftballons** hängen,
freut man sich über einen Besuch.

Siehe auch Lageplan.

Handwerker- und Gewerbeverein



Abfahrt zum Maibaumholen:

Wir treffen uns am Di. 30.04.22 um spät.16:30 Uhr. Gemeinsam fahren wir los, den Maibaum zu holen. Wie alle Jahre brauchen wir wieder junge kräftige und erfahrene Helfer um unseren Schönfelder Maibaum aufzustellen

1.Maifeiertag

Um spät. 8:15 Uhr treffen wir uns an der alten Schule um Gemeinsam den Gottesdienst zu besuchen. Anschließend begleitet uns die Musikkapelle zum Maibaum und ins Gasthaus Hahner zu unserem musikalischen Fröhschoppen. Gäste sind recht herzlich willkommen!

Zur Beachtung – Anfahrt Bushaltestelle Dorfstraße 30.4.24

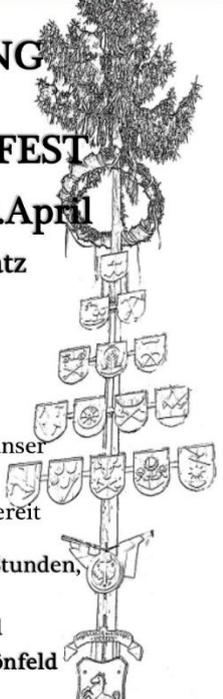
In der Zeit zwischen 17:30 und 19:00 Uhr kann es vorkommen, dass beim Aufstellen des Maibaumes die Haltestelle nicht angefahren werden kann. Bitte in dieser Zeit einigen Minuten eher an der Haltestelle sein, die Helfer der Feuerwehr weisen zur „Einsteigestelle“.

EINLADUNG
zum
MAIBAUMFEST
Dienstag, 30. April
am Dorfplatz

Steaks
Bratwürste
Currywurst

ab 17:00 Uhr steht unser
„Garagenteam“
für die Bewirtung bereit

auf unterhaltsame Stunden,
freut sich der
**Handwerker- und
Gewerbeverein Schönfeld**



Ilmspan

Maibaumfest
Am Feuerwehrgerätehaus
30. April 2024

- ab 17:00 Uhr: Maibaumaufstellung an der Kirche
- ab 18:00 Uhr: Beginn Festbetrieb am Gerätehaus
- Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Auf euer Kommen freut sich die Feuerwehr Ilmspan!





Pfarrbrief der Seelsorgeeinheit Großrinderfeld-Werbach



vom 20.04. – 28.04.2024

Nr. 17/2024

Seelsorgeteam

Pfarrer Damian Samulski (Leiter der Seelsorgeeinheit (Gerchsheim) 09344 – 210

Pfarrer Arul Arockiasamy (Werbach) 09341 – 600323

Diakon Günther Holzhauser (nebenberuflich - Werbach) 09341 - 5403

Gemeindereferentin Birgit Kuhn (Großrinderfeld) 09349 – 92 93 32

Sprechzeiten Pfarrbüros

Gerchsheim: Mittwoch 9.00 Uhr - 12.00 Uhr (Tel.: 09344 -210)

Großrinderfeld: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr (Tel.: 09349 –1364)

Werbach: Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr (Tel. 09341/600322)

Öffnungszeiten der kath. öffentl. Bücherei in Gerchsheim

Wegen Renovierungsarbeiten (bis voraussichtlich Herbst) – bleibt die Bücherei geschlossen!

E-Mail-Adressen

Großrinderfeld, Werbach u. Gerchsheim: Pfarramt@kath-grossrinderfeld.de

Pfarrer Samulski: Pfarrer.Samulski@kath-grossrinderfeld.de

Pfarrer Arul: Arul.arockiasamy@kath-grossrinderfeld.de

Gemeindereferentin Frau Kuhn: Referentin.kuhn@kath-grossrinderfeld.de

Homepage der Seelsorgeeinheit: www.kath-grossrinderfeld.de

Sprechzeiten Gemeindereferentin Frau Kuhn

Großrinderfeld: Dienstag 9.00 bis 12.30 Uhr, 13.00 bis 15.30 Uhr

Mittwoch 9.00 bis 12.30 Uhr, 13.00 bis 16.00 Uhr und Freitag 10.00 bis 12.30 Uhr

Grußworte

„Euch schickt der Himmel.“ Damit sind die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen gemeint, die innerhalb von 72-Stunden mit einem Projekt dazu beitragen, die Gesellschaft ein bisschen besser zu machen. In unserer SE konnte ich in Schönfeld und in Werbach engagierte Ehrenamtliche gewinnen, die für die bundesweite Aktion brennen und sich vor Ort mit vielen fleißigen Helfern und mit viel Herzblut an diesem Wochenende einsetzen werden. Und es ist zudem in Schönfeld wieder für alle Familien „Bibelentdeckerzeit“. Schafe und Hirten werden uns da begegnen. Würde ich mich eigentlich als Schaf in einer Herde wohlfühlen? Das hängt vom Hirten ab und den Schafen, die mit mir unterwegs sind. Und natürlich vom Lagerplatz, dem Futter, dem Wetter und... Einfach mitlaufen, wird schon passen. Ein Schaf folgt seinem Hirten, denn es erkennt ihn an seiner Stimme. Jesus, der gute Hirte und wir die folgsamen Schäfchen. Zugegeben ich schere schon mal ganz gerne aus, will eigene Wege gehen, auch wenn sie gefährvoll sind. Am vierten Sonntag der Osterzeit geht es also um den Guten Hirten, der sein Leben für seine Herde einsetzt. Jesus ist für uns dieser gute Hirte, aber auch das

Opferlamm. Er hat sein Leben hingeben, um die Seinen zu retten. Im Gottesdienst beten wir um geistliche Berufungen, denn es braucht mehr denn je Menschen, die sich in der Kirche um die Schäfchen kümmern, sie zu Weideplätzen führen und mit ihnen unterwegs sind. Folgen wir dem Ruf des Hirten. Ich darf zum Hirten (Jesus) Vertrauen haben, in der Herde (Pfarrgemeinde, in der Gruppierung, in der ich mich engagiere) Gemeinschaft erfahren und dankbar leben, weil er mich kennt. Herzlich grüßt Sie *Gemeindereferentin Birgit Kuhn*

Samstag, 20. April

Großrinderfeld, St. Michael (Mini-Sa-Gr. 1)

17.30 Uhr (Pfr. Samulski) **Vorabendmesse:**
Hauptgottesdienst für die Pfarrgemeinde

Seelenamt für Margrete Michel

Amt für Kurt Hofmann, Eltern u. Schwiegereltern – Elisabeth Spinner, Monika u. Joseph Schmitt u. Irmgard u. Otto Spang – Oswald Schmitt, Eltern u. Schwiegereltern u. Ernst Leuchtweis – Ida u. Anton Deckert, Franziska u. Michael Häusler u. Pater Oskar Falk – Horst Pulzer, Fam. Pulzer, Stolzenberger u. Behringer – Justina



u. Robert Günther, Tochter Irene Hofmann
u. Angeh.

Werbach, St. Martin: Kollekte für die 72-Stunden Aktion

19.00 Uhr (Pfr. Arul) **Vorabendmesse** -
Hauptgottesdienst für die Pfarrgemeinde
mit Aufnahme des Ministranten Linus
Wyrwoll
3. Seelenamt für Dieter Nuß
Amt für Bernhard Spengler – Hildegard
Höfling (Jta.) – Eleonore Schmiegl

Ilmspan, St. Laurentius: Maialtarkollekte

19.00 Uhr (Pfr. Samulski) **Vorabendmesse:** Amt für
Franziska u. Stefan Schäfer (St.) – Alfred u.
Hedwig Wohlfarth u. verst. Angeh. – Otto u.
Sofie Wundling

**Sonntag, 21. April: Vierter Sonntag der Osterzeit –
Weltgebetstag für geistl. Berufe**

Gerchsheim, St. Johannes

8.30 Uhr (Pfr. Samulski) Amt für Andrea Uhl, Egon
Thoma u. Eltern – Kilian u. Emilie Weis u.
verst. Angeh.

Schönfeld, St. Vitus: Kollekte für die 72-Stunden Aktion

10.00 Uhr (Pfr. Samulski) **Familiengottesdienst:** Amt
für Hans Beck (Jta.) – Alois u. Rita Geiger u.
Alfred Liebler – Rita u. Horst Tinter – Alois
Fleischmann – Kunigunde u. Ernst Rappert,
Hedwig u. Alois Schmitt – Adam Hahner u.
verst. Angeh. (Jta.) – Fam. Schieß, Withopf
u. Schmitt u. Angeh.

Gamburg, St. Martin

10.30 Uhr (Pfr. Arul) Amt für Otto u. Hilda Hönig u.
Helene u. Josef Liedl

Brunntal, St. Michael

9.00 Uhr (Pfr. Arul) Amt für die Leb. u. Verst. der
Pfarrgemeinde

Montag, 22. April

Werbach, St. Martin: hier keine Hl. Messe

Gerchsheim, St. Johannes

8.00 Uhr Amt zu Ehren der Muttergottes

**Dienstag, 23. April: Hl. Georg, Märtyrer in Kappadozien –
Hl. Adalbert, Bischof von Prag**

Großrinderfeld, St. Michael (Mini-Die-Gr. 1)

18.00 Uhr mobiler Schülertagesdienst: Amt zu Ehren
der Muttergottes

Gamburg, St. Martin

19.00 Uhr Amt zu Ehren der Muttergottes

Wenkheim, St. Maria

14.30 Uhr im ev. Gemeindehaus: ökum.
Seniorenachmittag

Mittwoch, 24. April

Werbach, St. Martin

19.00 Uhr Amt für Anton u. Gertrud Kuhn (St.) –
Eleonore Schmiegl

Ilmspan, St. Laurentius

19.00 Uhr Amt zu Ehren der Muttergottes

Donnerstag, 25. April: Hl. Markus, Evangelist

Schönfeld, St. Vitus

19.00 Uhr Amt für Elvira u. Edwin Schlagmüller (St.)

Brunntal, St. Michael

19.00 Uhr Amt für Edwin Derr

**Freitag, 26. April: Hl. Trudpert, Einsiedler im Breisgau,
Märtyrer**

Gerchsheim, St. Johannes

19.00 Uhr Amt für Rosa Schneider (St.) – Ludwig Frank,
Eltern u. Schwiegereltern

Werbachhausen, St. Laurentius

19.00 Uhr Amt für arme Seelen – Amt zum Dank

**Samstag, 27. April: Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester,
Kirchenlehrer**

Gerchsheim, St. Johannes

17.30 Uhr (Pfr. Samulski) **Vorabendmesse:** Amt für
Emil, Hedwig u. Walter Kuhn – Berta u.
Ludwig Spiegel u. Irmgard u. Andreas Kuhn
– Karolina Kraus – Ilonka u. Alfons Groß u.
verst. Angeh. – Anton Schneider u. Fam.
Hoos u. Schneider – Verst. Fam. Albert,
Borst u. Schlör – Leb. u. Verst. d. Fam. Heer
u. Kaufmann – Anni u. Fritz Groß, Tilly u. Karl
Kopecek, Hilde Hofmann u. verst. Angeh.

Werbach, St. Martin

19.00 Uhr (Pfr. Arul) **Vorabendmesse:**
Hauptgottesdienst für die Pfarrgemeinde
Amt für Sabrina u. Barbara Kordmann,
Wilhelm u. Paula Meder – Eleonore Schmiegl
(best. v. Kirchenchor)

Schönfeld, St. Vitus: Maialtarkollekte

19.00 Uhr (Pfr. Samulski) **Vorabendmesse:** Amt für
Paula u. Bernhard Reinhardt u. Hedwig u.
Alois Schmitt – Rosa u. Siegmund Tinter

Sonntag, 28. April: Fünfter Sonntag der Osterzeit

Großrinderfeld, St. Michael (Mini-So-Gr. 2)

8.30 Uhr (Pfr. Samulski) **Hauptgottesdienst** für die
Pfarrgemeinde
Amt für Oswald Schmitt, Eltern u.
Schwiegereltern u. Ernst Leuchtweis –
Hedwig Behringer u. Angeh. – Edmund
Weismann

Gamburg, St. Martin

10.00 Uhr ! (Pfr. Arul u. Pfr. Samulski) Amt mitgestaltet
vom stellv. Diözesanmusikdirektor der
Diözese Passau, Herrn Christian Müller und
dem Projektchor & TonArt Gamburg mit
Einweihung der Kirche und der Orgel nach
der Renovation

Aktuelles

72-Stunden-Aktion in Werbach und Schönfeld

Endlich ist es wieder soweit. Zum 4. Mal nimmt eine
Gruppe der Pfarrgemeinde Werbach an der bundesweiten



72-Stunden Aktion unter dem Motto „Dich schickt der Himmel“ teil. Die Ministranten, Sternsinger und die Sebastiani-Bruderschaft haben sich zur Aufgabe gesetzt vom 19.-21. April den Pfarrgarten in Werbach zu einem attraktiven Treffpunkt und Begegnungsort zu gestalten. Am Sonntag, 21.4 wollen wir ab 15:00 Uhr mit einem kleinen Abschlussfest unsere Arbeitsergebnisse präsentieren. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Für Freitag, 19.4 und Samstag 20.4. freuen wir uns über Spenden zur Verpflegung der fleißigen Helfer (Kuchen, Salate, Getränke). Am Sonntag, 21.4. freuen wir uns, wenn unsere Gäste einen Beitrag für ein Fingerfood-Buffet mitbringen. Zur besseren Koordination bitten wir die Spender, sich kurz bei Anja Schultes zu melden. Tel: 0160-4039983 oder per Mail an: anjasmehlkasten@googlemail.com. Herzlichen Dank! Jugendliche von Schönfeld möchten vom 18. bis 21. April gemeinschaftlich etwas für ihren Ort tun. Sie werden zum einen den Spielplatz am Kindergarten herrichten und den Jugendraum im DGH renovieren. Zum feierlichen Abschluss der Aktion findet am Sonntag, den 21. April um 14 Uhr ein kleines Fest für Jung und Alt am DGH statt. Hierzu laden wir alle recht herzlich ein. Die Jugendlichen und das Betreuersteam freuen sich über jegliche Unterstützung. Geld-, Sach- und Verpflegungsspenden sowie Kuchenspenden für das Fest bitte bei Luca Varga Tel 015161479904 oder Christina Mark 01621808948 melden, gerne auch per WhatsApp.

Familiengottesdienst in Schönfeld

Am 21. April sind alle Familien eingeladen, um 10.00 Uhr einen fröhlichen und bewegenden Gottesdienst mitzufeiern. Das Evangelium vom guten Hirten wird die Schafe in den Blick nehmen. Die Kleinkinder werden im Pfarrsaal betreut

Für alle: Mobiler Schülertagesdienst

Wir laden alle zum mobilen Schülertagesdienst am Dienstag, 23.04.2024 um 18:00 Uhr in die Pfarrkirche St. Michael ein. Das Thema lautet: „Vom Wachsen“. Du darfst gerne mitwirken (Kyrie oder Fürbitten beten), komme dann einfach schon um **17:30 Uhr**. Wir freuen uns auf Dich Heike und Silvia

Dankgottesdienst zum Abschluss der Außensanierung der Pfarrkirche St. Martin in Gamburg

Am Fünften Sonntag der Osterzeit, den 28. April um 10.00 Uhr, findet der Dankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin in Gamburg statt. In diesem Gottesdienst wollen wir für die gelungene Außensanierung der Pfarrkirche danken, die in Jahren 2021-2023 erfolgte. Gleichzeitig feiert die Kirche in diesem Jahr das 125-jährige Jubiläum der Konsekration (Kirchweihe durch den Bischof), die im Jahre 1899 stattgefunden hat. Musikalisch wird die hl. Messe von dem aus Gamburg stammenden stellvertr. Diözesanmusikdirektor der Diözese Passau Christian Müller, begleitet. Er wird uns im Anschluss an diesen Festgottesdienst ein paar Orgelwerke präsentieren. Auch der Projektchor & TonArt Gamburg haben ihre Teilnahme an diesem Festgottesdienst angekündigt. Nach dem Gottesdienst sind die

Gottesdienstteilnehmer mit den geladenen Gästen zu einem Stehempfang ins Dorfgemeinschaftshaus ganz herzlich eingeladen.

Stellenausschreibung „Reinigung“ für die Kirche in Schönfeld

Für die Reinigung der Kirche St. Vitus in Schönfeld (ca. 5,5 Std./pro Woche) suchen wir baldmöglichst eine/n zuverlässigen Mitarbeiter/in. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Großrinderfeld Tel. 09349/1364 oder per E-Mail: pfarramt@kath-grossrinderfeld.de.

Vorschau: Termine für die Maiandachten - „Da sagte Maria: Meine Seele preist die Größe des Herrn und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.“ Lk 1,46-48) Der Wonnemonat Mai wird auch als Marienmonat bezeichnet und ist in der katholischen Kirche von den Maiandachten mitgeprägt. Durch ihr Leben aus dem Glauben kann uns Maria wertvolle Impulse für unser eigenes Christsein geben. Wir dürfen die Muttergottes darum bitten – für uns und mit uns – bei Gott zu beten, so wie sie auch mit den Aposteln und den ersten Christen in Jerusalem gebetet hat (vgl. Apostelgeschichte 1, 12-14). In unseren Kirchengemeinden finden folgende Maiandachten statt: Werbach, Liebfrauenbrunnkapelle, am Mittwoch, den 1. Mai um 18.00 Uhr Eröffnung der Maiandachten; Schönfeld, am Donnerstag, 2. Mai um 18.00 Uhr Eröffnung der Maiandachten; Gerchsheim, am Freitag, 3. Mai um 19.00 Uhr Eröffnung der Maiandachten; Werbach, Liebfrauenbrunnkapelle, am Freitag, 3. Mai um 18.00 Uhr Alpenländische Maiandacht; Werbach, Liebfrauenbrunnkapelle am Donnerstag, 9. Mai um 17.00 Uhr Maiandacht mit dem Gerchsheimer Kirchenchor; Werbach, Liebfrauenbrunnkapelle am Sonntag, 12. Mai um 18.00 Uhr Maiandacht Werbach, Liebfrauenbrunnkapelle am Donnerstag, 16. Mai um 15.00 Uhr Maiandacht Seniorenkreis Werbach Werbach, Liebfrauenbrunnkapelle am Sonntag, 19. Mai um 18.00 Uhr Maiandacht; Schönfeld, St. Vitus am Pfingstmontag um 14.30 Uhr Maiandacht v.d. Kath. Landfrauenbewegung; Werbach, Liebfrauenbrunnkapelle am Sonntag, 26. Mai um 14.30 Uhr Maiandacht mit Wallfahrern aus Paimar; Gerchsheim, am Freitag, 31. Mai um 19.00 Uhr Abschluss der Maiandachten; Werbach, Liebfrauenbrunnkapelle am Freitag, 31. Mai um 18.00 Uhr Abschluss der Maiandachten. Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung oder dem aktuellen Pfarrblatt

Vorschau: Termine für die Bittprozessionen

Schönfeld, 11.05., 17.30 Uhr Amt anschl. Bittprozession
Brunntal, 06.05., 18.30 Uhr Amt anschl. Bittprozession
Großrinderfeld, 07.05., 18.30 Uhr Amt, anschl. Bittprozession;
Gamburg, 07.05., 18.30 Uhr Amt, anschl. Bittprozession;
Ilmspan, 08.05., 18.30 Uhr Amt, anschl. Bittprozession;
Werbach, 09.05., 10.00 Uhr Amt, anschl. Bittprozession;
Gerchsheim, 09.05., 10.00 Uhr Amt, anschl. Bittprozession;
Wenkheim, 08.05., 18.30 Uhr Amt, anschl. Bittprozession. Etwaige Änderungen vorbehalten!

Männerwallfahrt Sonntag, 05. Mai 2024

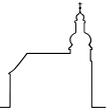


Herzliche Einladung an alle Interessierte zur Männerwallfahrt am Sonntag, 05. Mai 2024, die diesjährig in der Wallfahrtskirche Schönenberg in Ellwangen stattfindet. Um 10:30 Uhr ist dort die Wallfahrtsmesse mit Offizial und Domkapitular Thomas Weißhaar, sowie am Nachmittag

um 14:00 Uhr eine Marienandacht mit Predigtworten von Pfr. Bernhard Metz. Anmeldungen gerne bei Hermann Freitag Tel. 09346-1557

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 18 vom 27.04. bis 05.05.2024 ist am 22.04.2024

Aktuelle Informationen Evang. Kirchengemeinde Wenkheim



Zusagen und Anfragen Gottes: Ich, ich bin euer Tröster! Wer bist du denn, dass du dich vor Menschen fürchtest, die doch sterben? Jesaja 51,12

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin (Tel. 09349/232)

Freitag, 19.04. 8.00 Uhr – 12.30 Uhr
Dienstag, 23.04. 8.00 Uhr – 12.30 Uhr
Freitag, 26.04. 8.00 Uhr – 12.30 Uhr

Pfarrer Habiger ist auch außerhalb der Bürozeiten der Sekretärin unter derselben Telefonnummer erreichbar. An Montagen nur in dringenden Fällen.

Aktuelle Informationen finden sich wie immer auf unserer Homepage unter www.kirche-wenkheim.de

FREITAG, 19.04.2024

15.15 Uhr Kunterbunte Kinderstunde

SAMSTAG, 20.04.2024

9.00 Uhr – Frauenfrühstück mit Beate Nordstrand

11.00 Uhr

14.30 Uhr Mitgliederversammlung Verein Schatzkiste

SONNTAG, 21.04.2024

9.30 Uhr Gottesdienst in traditioneller Form mit Orgelbegleitung, Pfr. Oliver C. Habiger
Dazwischen gibt es die Möglichkeit zum Kaffee der Begegnung.

10.50 Uhr Gottesdienst in modernerer Form mit Musikteam, Pfr. Oliver C. Habiger
Danach laden wir zum gemeinsamen Mittagessen ins Gemeindehaus ein. Es gibt Fleischküchle. Gerne dürfen Salate dazu mitgebracht werden.

10.50 Uhr Kindergottesdienst für Kinder von 3 Jahren – 1. Klasse „Regenbogenland“ und für Kinder ab 2. Klasse (Tankstelle) im Evang. Gemeindehaus

20.00 Uhr Bibelstunde der Liebenzeller Gemeinschaft.

MONTAG, 22.04.2024

19.30 Uhr Hauskreis (1)

DIENSTAG, 23.04.2024

14.30 Uhr Seniorennachmittag

20.00 Uhr Posaunenchor

MITTWOCH, 24.04.2024

18.30 Uhr –

20.30 Uhr Bibel & Brezel – siehe unten

DONNERSTAG, 25.04.2024

19.00 Uhr Frauenkreis (Radtour)

FREITAG, 26.04.2024

15.15 Uhr Kunterbunte Kinderstunde

16.30 Uhr Mädchenjungschar

19.00 Uhr Teenkreis

SAMSTAG, 27.04.2024

19.30 Uhr „worship2gather – gemeinsam anbeten“
Lobpreisgottesdienst mit der Band INSIDE-OUT

Bei Gott ankommen mit Musik, Impuls und Zeit für Gespräche danach.

SONNTAG, 28.04.2024

10.00 Uhr Gottesdienst in traditioneller Form mit Brigitte Remspecher

10.00 Uhr Kindergottesdienst für Kinder von 3 Jahren – 1. Klasse „Regenbogenland“ und für Kinder ab 2. Klasse (Tankstelle) im Evang. Gemeindehaus

20.00 Uhr Bibelstunde der Liebenzeller Gemeinschaft

"LiveDabei" - Videoübertragung

Wir bieten bei vielen unserer Gottesdienste eine Live-Übertragung per YouTube an. Die Videos werden nicht öffentlich in unserem YouTube-Kanal angeboten, sondern per anzufragenden Link. Die nächsten Termine sind: 21.04. (10.50 Uhr) Gottesdienst. Den Link dazu erfahren Sie jeweils vorher per Anfrage unter dieser Mailadresse: livedabei@kirche-wenkheim.de - Am besten schreiben Sie in den Betreff das Stichwort "LiveDabei". Mehr braucht es nicht. Die Antwort erfolgt umgehend automatisch.

Frauenfrühstück am 20. April 2024 mit Beate Nordstrand.

Das Thema an diesem Vormittag lautet: „Trau dich“ – Neues wagen, den eigenen Weg finden. Zwar gibt es keine genaue Anleitung für Lebenskunst, aber Beate Nordstrand hat herausgefunden, dass Mut und Risiko sich lohnen. Statt schnöder Theorie liefert die Referentin jede Menge Beispiele aus ihrem Alltag. Niederlagen und Erfolge sind dabei, Pleiten und Sternstunden. Authentisch erzählt sie vom Scheitern, von guten und schlechten Entscheidungen, von Glück und Gelassenheit und gibt ganz nebenbei Impulse und Anregungen für das Leben der Zuhörer. Anmeldung bei Brigitte Remspecher unter 09349/9283869 oder unter Fruehstueck@kirche-wenkheim.de

Bibel & Brezel 14-tägig am Mittwochabend

Ab 24.04.24 bis zu den Sommerferien lesen wir Texte aus Jeremia: Um 18.30 Uhr starten wir mit Smalltalk & Brezel im Gemeindehaus, Herrenstr. 25 in Wenkheim Von 19.00 bis 20.30 Uhr kommen wir über einen Bibeltext ins Gespräch. Jeder ist eingeladen.

Ein herzliches Dankeschön

meiner Familie, Freunden und Bekannten die an meinen

80. Geburtstag

gedacht haben.

Josef Dürr

Ilmspan, im März 2024

Wir bedanken uns bei allen, die ihre Anteilnahme am Tod von

Kilian Emmerling

10.11.1958 – 30.03.2024

zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen:

Albert Emmerling und Britta, David und Lukas Kiersch

Regina
Hahner



☎ 0155/66184542

📷 unser_hylie_

✉ unser_hylie_24@gmx.de

🌐 203059.hyla-germany.de

Allen,

die sich in stiller Trauer zum Tode von

Margarete Michel * 21.05.1946 † 27.03.2024

mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Ein herzliches Danke auch an Frau Kuhn für die würdevoll gestaltete Trauerfeier, Ernst Richter für die musikalische Begleitung und der Trauerhilfe Emmerling für die Unterstützung.

Franz Michel
Ralf und Silke mit Familien

Großrinderfeld, im April 2024

GOLDANKAUF BAD MERGENTHEIM



Wir kaufen Edelmetalle wie Gold, Silber, Platin und Palladium in Jeglicher Form, sowie Markenuhren.

Altgold, Zahngold, Besteck, Zinn, Münzen & Barren, Bruchgold/-silber

• Batteriewechsel nur 5,00 €



Hans-Heinrich-Ehrler-Platz 30
97980 Bad Mergentheim

Seit 2011

Tel: 07931/96 111 53
www.goldexpert.de



Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle, die uns immer an Dich erinnern werden.

Danke, für die Zeit, die wir mit Dir verbringen durften

Allen, die meinem lieben Ehemann, unserem einzigartigen Papa im Leben Vertrauen und Freundschaft schenkten und uns nach seinem plötzlichen Tod so zahlreich ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, möchten wir von Herzen danken.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, welch unglaubliche Wertschätzung ihm entgegengebracht wurde und das hat uns tief bewegt.

JOHANNES WELLER

*21.02.1963 †31.01.2024

Ein besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Dr. Samulski für die würdevollen und tröstenden Worte
- Dem Kirchenchor Gerchsheim unter der Leitung von Frau Leicht und dem Chor St. Johannes aus Hammelburg für den Gesang bei der Trauerfeier
- Den Arbeitskollegen für die vielen Zeichen der Verbundenheit und Anteilnahme
- Alle denen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet und mit uns Abschied genommen haben

In Liebe und Dankbarkeit

Sabine mit Jonas und Jana
und allen Angehörigen



**AUTOSERVICE
SCHÄFER**

Wir machen,
dass es fährt!

- ☑ PKW-Reparaturen aller Art
- ☑ Karosserie- / Lackierarbeiten
- ☑ Reifenservice



TÜV jeden Donnerstag ab 13 Uhr

Gerchsheimer Straße 12
97950 Schönfeld

Tel. 09344 / 261
kfz-schaefer@gmx.de

Spätestens zum 01.04.2025
ist die Stelle im Bereich



Kassenverwaltung (m/w/d)

in der Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim neu
zu besetzen.

Weitere Informationen finden Sie auf
www.kirchheim-ufr.de.

MAIFEST

des FC Grünsfeld



1. MAI

ab 10:30 Uhr
Sportplatz Grünsfeld

Frische und Qualität!

EGETENMEIER

Metzgerei - Partyservice



Wir empfehlen diese Woche gültig 18. bis 20. April

Grünkernbraten 100g **1.49**

Vom Schwein, mit saftiger Grünkernfüllung!

Entrecôte (Ribeye) 100g **1.98**

Vom Jungrind, zart gereift, mariniert oder Natur!

Leberkäse 100g **1.48**

Spitzenqualität, mit kräftiger Kruste gebacken!

Mettwurst fein 100g **1.35**

Mit feiner Rumnote, ein prima Brotaufstrich!

Rotgelegter 400g Dose **4.95**

Mit schlachtfrischen Schweinebäckchen!

Zaziki & Krautsalat 100g **0.79**

Passt prima zum „GYROS“

Familienangebote:

GYROS

Schweinegeschnetzeltes

KG nur 11.98

Frisch vom Rauch!

Wienerle

3 Paar nur 5.80

Wir suchen zur Verstärkung
unseres Teams!

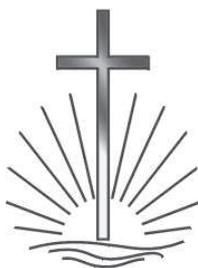
**Fachverkäufer(in)
in der Fleischerei**

m,w,d, Vollzeit, Teilzeit, Minijob
Gerne auch „Quereinsteiger“!

Bei guter Bezahlung und
flexiblen Arbeitszeiten.
Wir freuen uns auf Ihren

Boxberg - Unterschüpf

www.egetenmeier.de Tel. 07930-343



**Martin
Schmitt**

* 19. Oktober 1931
† 28. März 2024

Ein herzliches *Danke*

an alle, die ihm im Leben Wertschätzung, Freundschaft und Verbundenheit zeigten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank:

- Pfarrer Damian Samulski für die würdevolle Trauerfeier
- dem Pflorgeteam Haus am Röderstein, Großrinderfeld für die jahrelange fürsorgliche und gute Pflege
- dem TuS Großrinderfeld für die feierliche Begleitung in der Kirche, sowie auf den Weg zum Friedhof und am Grab
- den Vorständen des Gesangverein Liederkrantz Großrinderfeld für die Zuwendung und ehrenden Worte im Nachruf
- an Hausarzt Christian Ong, für die jahrelange Betreuung
- den Frauen für den Grabgesang
- für Karten, Blumen und Geldzuwendungen
- der Trauerhilfe Emmerling

Eva-Maria Spang
und Angehörige

Großrinderfeld April 2024



OMEGA
Bestattungen

„Wir sind an Ihrer Seite“

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de

Anfang und Ende -
wir begleiten Sie
durch schwierige Zeiten.
Wir kümmern uns um alles -
ganz nach Ihren Wünschen.
Sprechen Sie mit uns -
wir sind ganz in Ihrer Nähe.

09366 6080908

Kister Str. 4 · 97271 Kleinrinderfeld
Frühlingsstr. 6 · 97294 Unterpleichfeld

**D
A
N
K
S
A
G
U
N
G**

Für die große Anteilnahme, die wir beim Heimgang
unserer lieben Verstorbenen

Luise Spinner

in Wort und Schrift, durch Blumen- und Geldspen-
den erfahren durften, sagen wir auf diesem Wege
unseren herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Bruno Spinner

Großrinderfeld, im April 2024

wenz
gebäudetechnik

in Kooperation mit: **E3 DC** ENERGY STORAGE &  Gemeinde
Großrinderfeld

Die WENZ Gebäudetechnik lädt ein:

Di. 14.05.
19 - 21:30 Uhr
Feuerwehrhaus Großrinderfeld,
An den Kirchäckern

Photovoltaik & Stromspeicher:

Welche Vorteile hat MADE IN GERMANY?



Grußwort des Bürgermeisters Johannes Leibold
Florian Herfs,
Solarexperte von e3dc, dem deutschen Markführer bei Not- und Ersatzstromversorgung
„Solarstrom produzieren und im eigenen Hauskraftwerk speichern“

Rainer Gerhards,
Geschäftsführer Adiscon GmbH, Gemeinderat, Informatiker und Freund harter Fakten
„Gute Phovoltaikanlage in miesen Lagen –
und was Geopolitik mit Ihrem Stromspeicher zu tun hat“

Beim gemeinsamen Get-Together, Snacks und
Getränken stehen Ihnen unsere Experten
für Fragen zur Verfügung.

Eintritt kostenfrei!
verbindliche Anmeldung unter:
info@wenzgmbh.de oder
09349 - 92030

Wenz GmbH
Paimarer Str. 5
97950 Großrinderfeld **wenzgmbh.de**






„Wir sind an Ihrer Seite“

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de

Anfang und Ende -
wir begleiten Sie
durch schwierige Zeiten.
Wir kümmern uns um alles -
ganz nach Ihren Wünschen.
Sprechen Sie mit uns -
wir sind ganz in Ihrer Nähe.

09366 6080908

Kister Str. 4 · 97271 Kleinrinderfeld
Frühlingsstr. 6 · 97294 Unterpleichfeld

**D
A
N
K
S
A
G
U
N
G**

*Für die große Anteilnahme, die wir beim Heimgang
unserer lieben Verstorbenen*

Luise Spinner

*in Wort und Schrift, durch Blumen- und Geldspen-
den erfahren durften, sagen wir auf diesem Wege
unseren herzlichen Dank.*

Im Namen aller Angehörigen

Bruno Spinner

Großrinderfeld, im April 2024